



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

ADAC Rallye Deutschland: ŠKODA Pilot Kopecký führt in der WRC 2 – Rovanperä an fünfter Position

- › ŠKODA Werksteam Jan Kopecký/Pavel Dresler kontrolliert im ŠKODA FABIA R5 beim neunten Lauf zum WRC 2-Championat die Führung
- › Nach dem zweiten Tag haben die ŠKODA Motorsport Youngster Kalle Rovanperä und Beifahrer Jonne Halttunen das Podium in der WRC 2 Kategorie im Visier
- › ŠKODA Teams erzielen sechs Bestzeiten auf den Prüfungen am Donnerstag und Freitag

Bosen, 17. August 2018 – Nach dem zweiten Tag der ADAC Rallye Deutschland (16.-19. August 2018) führen die frisch gekürten Tschechischen Rallyemeister Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) die WRC 2-Zwischenwertung an. Ihre jungen ŠKODA Teamkollegen Kalle Rovanperä/Jonne Halttunen haben auf Rang fünf eine Position auf dem Podium in Reichweite.

Die ADAC Rallye Deutschland begann am Donnerstagabend mit einer Show-Wertungsprüfung in den Straßen des Städtchens St. Wendel, rund 36 Kilometer nordwestlich der Landeshauptstadt Saarbrücken. Auf der kurzen Wertungsprüfung demonstrierten die ŠKODA Werkspiloten ihre Klasse. Kalle Rovanperä und Beifahrer Jonne Halttunen (FIN/FIN) fuhren die zweitschnellste Zeit des gesamten Teilnehmerfeldes, gefolgt von ihren Teamkollegen Christian Veiby/Stig Rune Skjaermoen (NOR/NOR) – die dieses Mal nicht um Punkte in der WRC 2-Kategorie fahren – und den Tschechischen Rallyemeistern Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE). In der RC 2-Klasse wurden die Top 3-Positionen somit von ŠKODA Teams erobert, aber Kopecký schränkte ein: „Das hat zwar einen Riesenspaß gemacht, mit unserem ŠKODA FABIA R5 auf diesen engen Straßen zu fahren. Aber die richtige Rallye geht erst morgen los.“

Mit „richtiger Rallye“ meinte Jan Kopecký die Wertungsprüfungen in den Weinbergen an der Mosel, die am Freitag auf dem Programm standen. Das Wetter war auf der ersten Wertungsprüfung des Tages zunächst sonnig und trocken, aber für den Nachmittag war Regen gemeldet. In Kombination mit den engen Pisten, deren Kurven oft verschlammte und rutschig waren, versprach das eine ganz besondere Herausforderung für die Teilnehmer zu werden. Während Jan Kopecký mit der ersten Bestzeit an die Spitze des Gesamtklassments stürmte, ließ es der 17jährige Kalle Rovanperä vorsichtig angehen und rangierte zunächst auf der fünften Position.

In der folgenden Wertungsprüfung begann es zu regnen, Kopecký konnte jedoch trotzdem seine Führung in der WRC 2-Zwischenwertung verteidigen. „Zehn Kilometer nach dem Start der Prüfung begann es, heftig zu regnen. Stellenweise stand sogar Wasser auf der Straße“, berichtete der Tschechische Rallyemeister.

Sein ŠKODA Teamkollege Kalle Rovanperä, der mit einer höheren Startnummer später in die Wertungsprüfung gestartet war, wurde noch stärker vom Regen betroffen, verlor Zeit und fiel auf Rang 8 zurück. „Wir hätten sicherlich deutlich schneller fahren können, sind jedoch ganz auf Nummer Sicher gegangen“, kommentierte der junge Finne. Mit einer WRC 2-Bestzeit auf der vierten Wertungsprüfung konnte er sich auf die siebte Position der WRC 2-Zwischenwertung verbessern.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

Nach der mittäglichen Servicepause stand die Wiederholung der Wertungsprüfung der morgendlichen Schleife auf dem Programm – und der Wetterbericht präsentierte sich genauso unkalkulierbar wie am Morgen. Aber am Nachmittag blieb es trocken und mit drei Bestzeiten konnte Jan Kopecký seine Führung auf über 22 Sekunden bis ins Zwischenziel ausbauen. Teamkollege Kalle Rovannerä verbesserte sich mit einer cleveren Vorstellung noch bis auf die fünfte Position und hat immer noch eine Position auf dem Podium in Reichweite. Der Fokus am Samstag (18. August) liegt auf acht Prüfungen, die größtenteils auf den Truppenübungsplatz Baumholder stattfinden, darunter die berühmt-berüchtigte „Panzerplatte“.

Zwischenstand Rallye Deutschland nach dem zweiten Tag (WRC 2)

1. Kopecký/Dresler (CZE/CZE), ŠKODA FABIA R5, 1:04.06,8 Stunden
2. Bonato/Boulloud (FRA/FRA), Citroën C3 R5, +22,2 Sekunden
3. Camilli/Veillas, (FRA/FRA), Ford Fiesta R5, +22,3 Sekunden
4. Kajetanovicz/Szepaniak (POL/POL), Ford Fiesta R5, +37,0 Sekunden
5. Rovannerä/Halttunen (FIN/FIN), ŠKODA FABIA R5, +38,8 Sekunden
6. Solans/Ibáñez (ESP/ESP), Ford Fiesta R5, +46,5 Sekunden

Zahl des Tages: 6

Bei der ADAC Rallye Deutschland führen auf den bislang sieben Wertungsprüfungen sechs Mal ŠKODA Teams die Bestzeit in der WRC 2-Kategorie. Jan Kopecký gewann drei, Kalle Rovannerä zwei und ŠKODA Auto Deutschland Pilot Fabian Kreim eine Wertungsprüfung.

ŠKODA Media Services
media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

 Follow @MotorsportSkoda



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

Der Kalender 2018 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	25.01.–28.01.2018
Rallye Schweden	15.02.–18.02.2018
Rallye Mexiko	08.03.–11.03.2018
Rallye Frankreich	05.04.–08.04.2018
Rallye Argentinien	26.04.–29.04.2018
Rallye Portugal	17.05.–20.05.2018
Rallye Italien	07.06.–10.06.2018
Rallye Finnland	26.07.–29.07.2018
Rallye Deutschland	16.08.–19.08.2018
Rallye Türkei	13.09.–16.09.2018
Rallye Großbritannien	04.10.–07.10.2018
Rallye Spanien	25.10.–28.10.2018
Rallye Australien	15.11.–18.11.2018

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA bei der ADAC Rallye Deutschland 2018

Nach dem zweiten Tag der ADAC Rallye Deutschland kontrolliert das ŠKODA Werksteam Jan Kopecký/Pavel Dresler (ŠKODA FABIA R5) die Führung in der WRC 2 Kategorie.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA bei der ADAC Rallye Deutschland 2018

Das finnische ŠKODA Junior Team Kalle Rovander/Jonne Halttunen (ŠKODA FABIA R5) liegt zwischenzeitlich an fünfter Stelle in der WRC 2-Kategorie.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA Media Services
media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

Follow @MotorsportSkoda



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) 2016 holten Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) den Titel für den tschechischen Autohersteller. Insgesamt wurden zehn Saisonläufe in der WM im ŠKODA FABIA R5 gewonnen. Die ŠKODA Piloten Gustavo Saba (PY) und Gaurav Gill (IND) triumphierten im Siegerauto ŠKODA FABIA R5 auch in den Kontinentalmeisterschaften in Südamerika und im Asien-Pazifik-Raum. Nasser Al-Attiyah (Q) war in der Middle East Rally Championship (MERC) nicht zu schlagen, dazu kommen zehn nationale Titel.

2017 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Das Werksteam Pontus Tidemand/Jonas Andersson (S/S) gewannen die WRC 2 Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft, ŠKODA Motorsport gewann die Teamwertung. Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) gewannen die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum dritten Mal in Folge und bilden damit die Speerspitze von nationalen ŠKODA Teams, die im Jahr 2017 bis heute die Titel in insgesamt 15 Landesmeisterschaften holten. Darüber hinaus gewannen private Teams, die auf den ŠKODA FABIA R5 vertrauten, die FIA Asien-Pazifik Rallye-Meisterschaft (APRC), die FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) und die FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC).

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, KAROQ sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2017 weltweit mehr als 1,2 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

ŠKODA Media Services
media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

 Follow @MotorsportSkoda